

## 10.1 Allgemeine Angaben zur Abwasserwirtschaft

Siehe Anlage

Anlagen:

- WP Georgshof WEA 01 - 02 - 03 - 04 Antrag Grabenverrohrung\_us .pdf
- WP Georgshof WEA 03 Antrag wasserrechtliche Erlaubnis Entnahme Grundwasser\_us .pdf

Name, Vorname des/der Antragstellers/in Windpark Georgshof GmbH & Co. KG
Wohnort, Straße, Haus-Nr. 26553 Dornum, Joachimsfeld 1
Telefon 0160/96764984

Landkreis Aurich  
- Untere Wasserbehörde -  
Fischteichweg 7 - 13  
26603 Aurich

Dienstort:  
Gewerbestraße 61  
26624 Südbrookmerland  
OT Georgsheil  
Tel.: 04941/16-0  
www.landkreis-aurich.de

über  
die Stadt / Gemeinde / Samtgemeinde vorlegen

Zutreffendes bitte  
ankreuzen bzw. ausfüllen!

**Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem Niedersächsischen Wassergesetz (NWG) zur Herstellung einer Gewässerteilverrohrung bis 6,00 m Länge**

Hinweis: Die vierwöchige Bearbeitungsfrist beginnt, wenn der Antrag vollständig bei der Genehmigungsbehörde vorliegt.

Dem Antrag füge ich folgende Unterlagen in 3-facher Ausfertigung bei:

1. Lageplan, Maßstab 1 : 1.000, mit Kennzeichnung der Verrohrungsstrecke
2. Systemzeichnung mit vollständigen Maßen, siehe Seite 2

Ist/Sind bereits eine/mehrere Verrohrung/en am nachstehenden Flurstück vorhanden? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	Anzahl	Länge	Durchmesser
	3	90,00m	800-600
<b>Im Lageplan einzeichnen!</b>			

**Lage der Baumaßnahme (Grundstücksbezeichnung) Grünland**

Gemeinde	Ortsteil
Dornum	Dornum

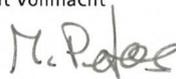
Straße, Haus-Nr.
Arlerweg

Gemarkung	Flur	Flurstück
Dornum	6 und 7	div. siehe Tabelle

Ort, Datum
------------

rechtsverbindliche Unterschrift  
des/der Antragstellers/in oder Unterschrift mit Vollmacht

19.12.2023 M. Pöde



**Rasteder Projektierungs GmbH**



**Stellungnahme der Stadt / Gemeinde / Samtgemeinde**

Zum Breen 40 • 26180 Rastede  
Tel.: 04402/9725-0  
Fax: 04402/83125

Gegen das Vorhaben bestehen

keine Bedenken

folgende Bedenken:

Auflagen / Hinweise

Erforderlicher Rohrdurchmesser	Erforderliche Sohltiefe
DN _____	t = _____

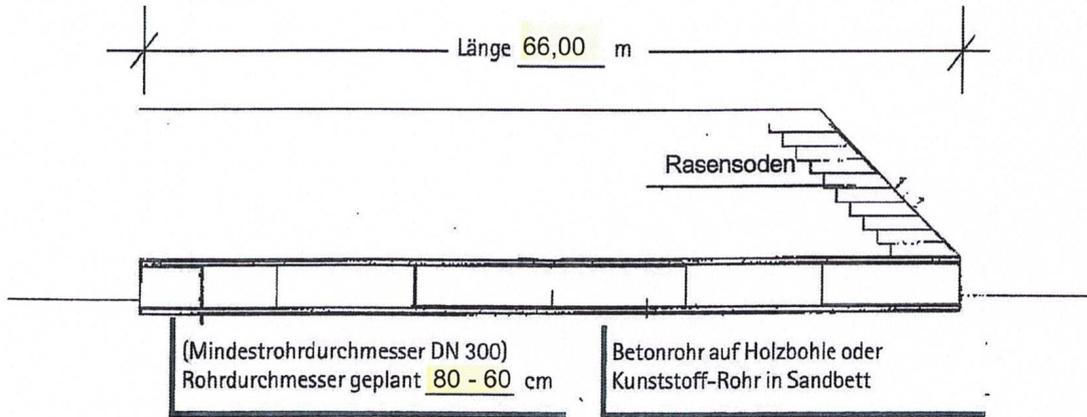
Ort, Datum	Der/Die Bürgermeister/in
------------	--------------------------

(Stempel)

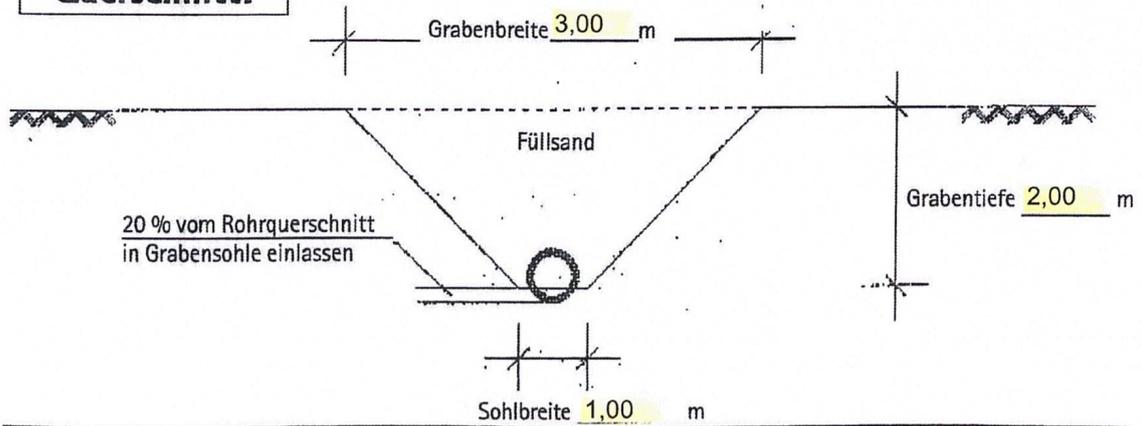
IV/66/006\_1209

# Systemzeichnung

## Längsschnitt:

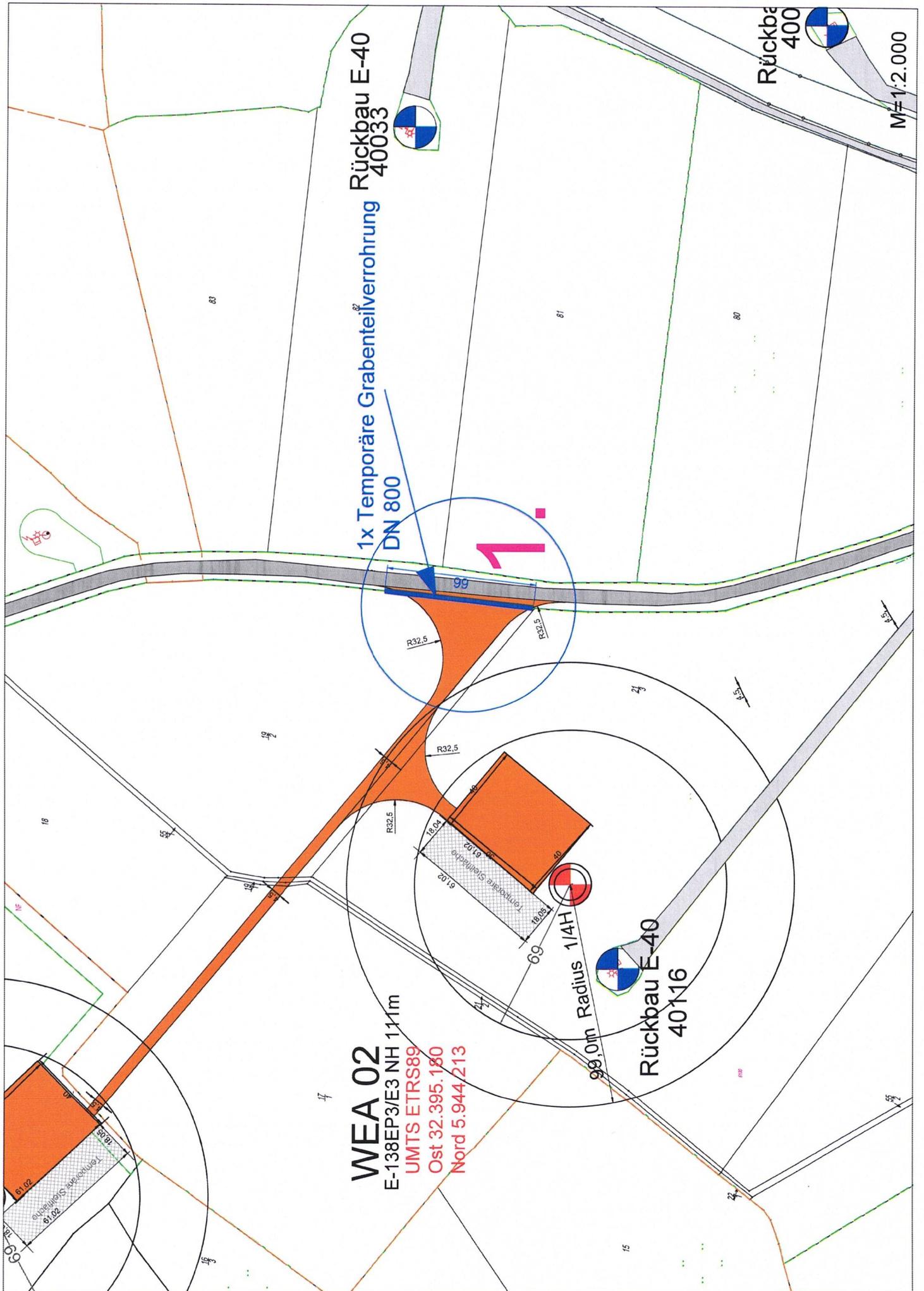


## Querschnitt:



<b>Bemerkungen:</b> siehe beiliegende Tabelle mit den 3 aufgeführten Verrohrungen im Zuge
der Errichtung des Windpark Georgshof sowie den beigefügten Übersichtsplan den geplanten
Wegebau





Rückbau E-40  
40033

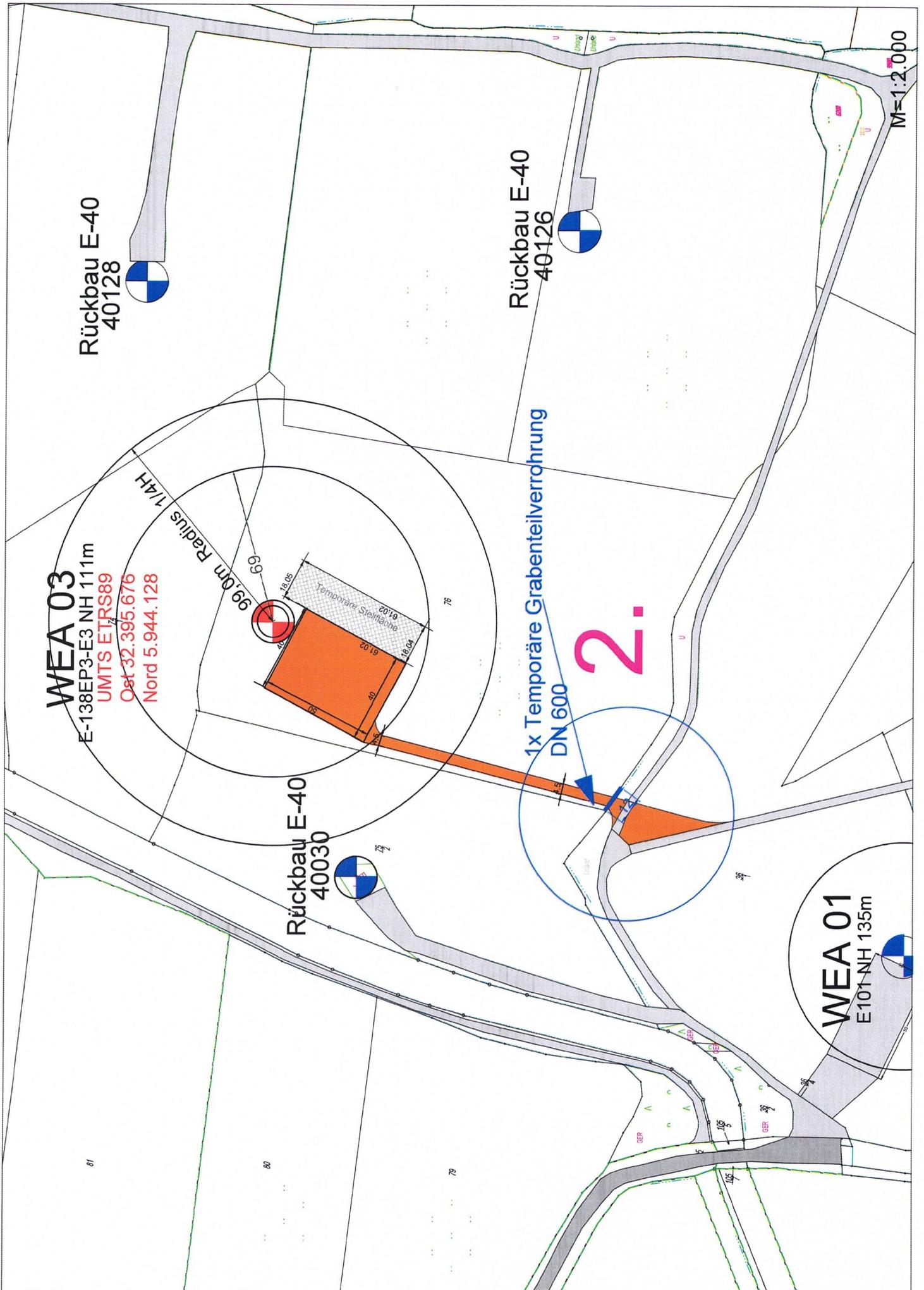
1x Temporäre Grabenteilverrohrung  
DN 800

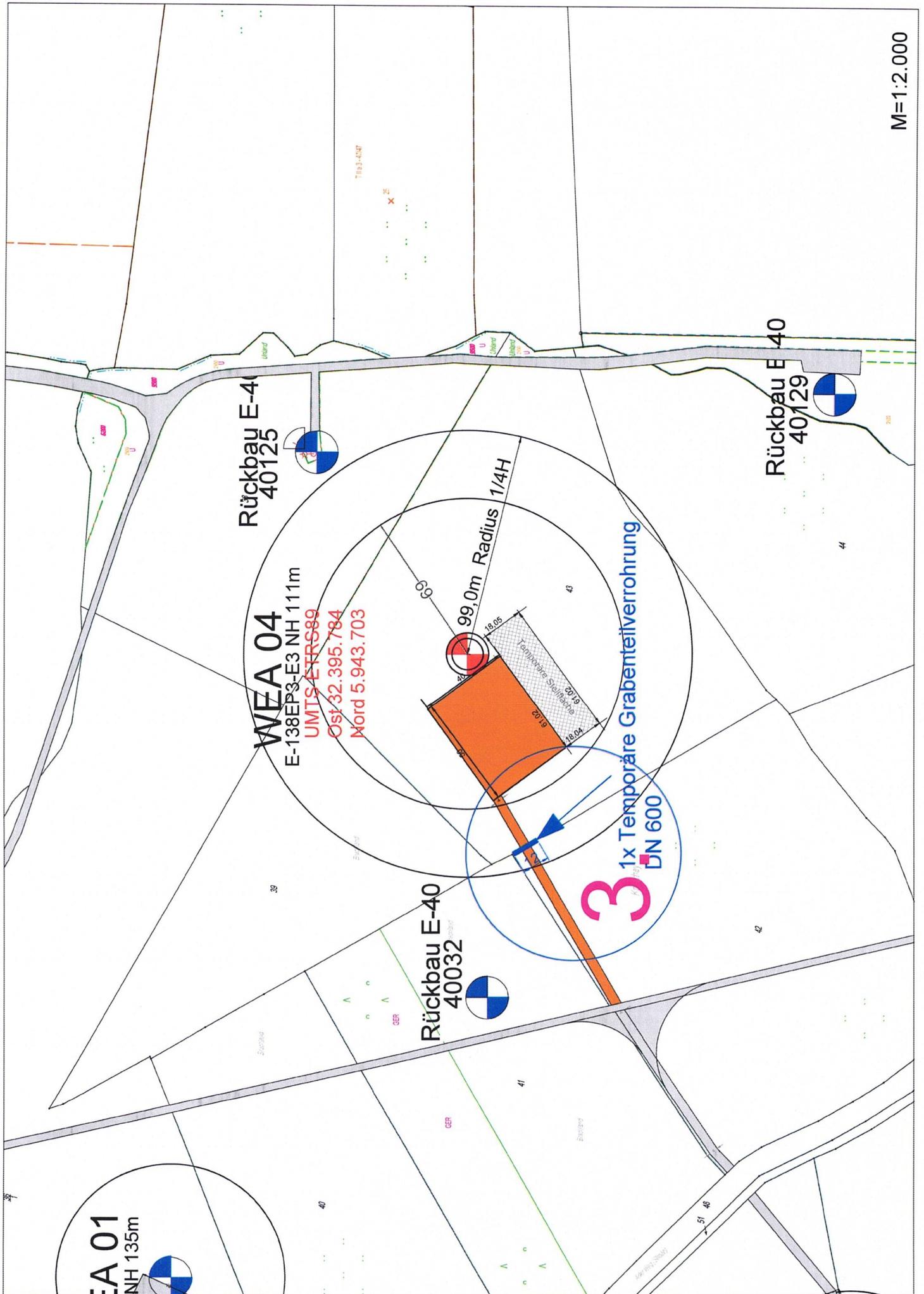
**WEA 02**  
E-138EP3/E3 NH 111m  
UMTS ETRS89  
Ost 32.395.180  
Nord 5.944.213

Rückbau E-40  
40116

Rückbau  
400

M=1:2.000





# Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis nach § 8 WHG für die Entnahme von Grundwasser



Landkreis Aurich  
Amt für Kreisstraßen,  
Wasserwirtschaft und Deiche  
Gewerbestraße 61  
26624 Südbrookmerland

Eingangsstempel	Sichtvermerke
	IV/66
	IV/66.5

<b>Antragssteller(in)</b>
Name, Vorname, Firmenbezeichnung:
Windpark Georgshof GmbH & Co. KG
Anschrift:
Joachimsfeld 1 in 26553 Dornum
Telefon:
04402/97250
Email:
rasteder-projektierung@t-online.de

zutreffendes bitte ankreuzen

1.	<p><b>Hiermit beantrage(n) ich/wir eine Erlaubnis gemäß § 8 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) für:</b></p> <p><input type="checkbox"/> die Entnahme von Grundwasser zur Wasserhaltung (siehe 2.)</p> <p><input type="checkbox"/> die Wiedereinleitung des entnommenen Grundwassers (siehe 3.)</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> in ein Oberflächengewässer</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> in den Untergrund</p> <p><input type="checkbox"/> Die Einleitung des entnommenen Grundwassers in die öffentliche Regenwasserkanalisation wird gesondert bei der Stadt/Gemeinde beantragt.</p>
2.	<p><b>Grundwasserentnahme</b></p> <p><b>Betroffene Grundstücke:</b> Windpark Georgshof WEA 03</p> <p><b>Anschrift:</b></p> <p><b>Gemarkung:</b> Dornum                      <b>Flur:</b> 5                      <b>Flurstück(e):</b> 76</p> <p><b>Eigentümer:</b> Elli Frerichs</p> <p><b>Verfahren zur Grundwasserabsenkung:</b></p> <p>Einbauen einer Tiefendrainage in 5,00m Tiefe OK, nach Aushub der Baugrube. Anschluss der Tiefendrainage an die Induxpumpen, nach Förderung des Grundwassers und Einleitung in die vorhandenen Zuggräben in geschlossener Wasserhaltung. Dauer der Absenkung ca. 4 Wochen.</p>

<b>Entnahmemenge:</b> <u>20 m<sup>3</sup>/Stunde</u> <u>280 m<sup>3</sup>/Tag</u> - <u>        </u> m <sup>3</sup> /Jahr <small>(Abhängig von der Entnahmemenge/Jahr kann eine Umweltverträglichkeitsprüfung oder Vorprüfung erforderlich werden – sh. hierzu unter Punkt 5 Hinweise)</small>		
<b>Beginn und Dauer der Grundwasserentnahme:</b>		
<b>Gesamtentnahmemenge:</b> ca. 10.000 m <sup>3</sup>		
<b>Geländehöhe</b> (bezogen auf NN):	1,2 m NN	
<b>Beabsichtigte Absenkungstiefe</b> (bezogen auf NN):	5,00 m NN	
<b>Reichweite des Absenkungstrichters</b> (Darstellung im Lageplan erforderlich):	m	
<b>Im Wirkungsbereich der Absenkung sind vorhanden:</b> (Darstellung im Lageplan erforderlich)		
<input type="checkbox"/> <b>Buschwerk/Grünland</b> <b>Fläche:</b>	14.525 m <sup>2</sup>	
<input type="checkbox"/> <b>Bäume</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Gebäude</b> (gemäß gesonderter Beschreibung und Darstellung im Lageplan)		
<input type="checkbox"/> <b>Öffentliche Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen und sonstige Anlagen</b> (gemäß gesonderter Beschreibung und Darstellung im Lageplan)		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Es werden folgende Maßnahmen zur Beweissicherung getroffen:</b> (ggf. nähere Beschreibung im Erläuterungsbericht)		
Anbau eines Mengenzählers hinter dem Absetzbecken bei geschlossener Wasserhaltung		
3.	<b>Wiedereinleitung in ein Gewässer bzw. in den Untergrund</b>	
	<b>Einleitungsstelle</b> (Darstellung im Lageplan erforderlich)	
	Rechtswert: <input type="text"/> Hochwert: <input type="text"/>	
	Gemarkung: Dornum      Flur: 5      Flurstücke: 76	
	Eigentümer: Elli Frerichs	
	Anschrift: Steener Weg 1 in 26489 Ostochtersum	
	Gewässer	<input checked="" type="checkbox"/> III. Ordnung _____ <input type="checkbox"/> II. Ordnung Nr. _____ <input type="checkbox"/> I. Ordnung _____
	Name/Bezeichnung:	
Unterhaltsverband:	<input checked="" type="checkbox"/> Entwässerungsverband <input type="checkbox"/> Sielacht	
4.	<b>Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift der Antragsstellerin/des Antragstellers</b>	
	<i>Postede</i> , den <i>14.12.2023</i> , <i>M. Petke</i>	

Bitte Hinweise auf Seite 3 beachten

5.	<p><b>Hinweise:</b></p> <p>Das Antragsformular ist zusammen mit den nachfolgend aufgeführten Antragsunterlagen bei der unteren Wasserbehörde in Papierform einzureichen (jeweils in 2-facher Ausfertigung<sup>1</sup> im Original vom Antragssteller unterschrieben).</p> <p><b>Zur Beschleunigung des Verfahrens wird die zusätzliche Übersendung der Antragsunterlagen per E-Mail empfohlen.</b></p> <p>Als Anlagen sind grundsätzlich<sup>2</sup> erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Erläuterungsbericht</b></li> <li>▪ <b>Übersichtsplan</b> (Stadtgebiet) mit Darstellung der Lage der Baumaßnahme Maßstab 1 : 5.000</li> <li>▪ <b>Lageplan</b> Maßstab 1 : 1.000 auf der Grundlage des amtlichen Katasterplanes mit eingetragener Baumaßnahme, Entnahmeanlage, Einleitungsstelle ins Gewässer sowie von der Maßnahme betroffener Gebäude und sonstiger Anlagen</li> <li>▪ <b>Hydraulische Berechnung der Grundwasserabsenkung</b></li> <li>▪ <b>Schichtenverzeichnisse des Untergrundes</b></li> <li>▪ <b>Beweissicherungsmaßnahmen</b> (Erläuterung der Maßnahmen)</li> </ul> <p><b>Unterlagen zur Umweltverträglichkeitsprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ in folgenden Fällen ist gemäß Anlage 1 Nr. 13.3 zum UVPG eine Prüfung erforderlich</li> </ul> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 30%;"></th> <th style="width: 20%;">Entnahmemenge</th> <th style="width: 45%;">Erforderliche Unterlagen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">1</td> <td><b>Standortbezogene Vorprüfung</b></td> <td style="text-align: center;">ab 5.000 m<sup>3</sup></td> <td>Fachliche Bewertung zu den Kriterien nach Anlage 2 Nr. 2 zum NUVPG</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2</td> <td><b>Allgemeine Vorprüfung</b></td> <td style="text-align: center;">ab 100.000 m<sup>3</sup></td> <td>Fachliche Bewertung zu den Kriterien nach Anlage 2 zum NUVPG</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">3</td> <td><b>UVP-Pflicht</b></td> <td style="text-align: center;">ab 10.000.000 m<sup>3</sup></td> <td>Im Einzelfall abzustimmen</td> </tr> </tbody> </table> <p><i>(Wenn im Rahmen der Vorprüfung die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung festgestellt wird, sind weitere Unterlagen vorzulegen, da dann gemäß § 11 Abs. (1) WHG ein förmliches Verfahren durchzuführen ist.)</i></p> <p>Bei Einleitung in ein Gewässer:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>chemische Analyse des Grundwassers</b> entsprechend der Parameterliste für Grundwasseruntersuchungen in Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde</li> <li>▪ <b>ggf. Angaben zur Abwasservorbehandlung</b></li> <li>▪ <b>Hydraulischer Nachweis zur schadlosen Ableitung in Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde</b></li> </ul>			Entnahmemenge	Erforderliche Unterlagen	1	<b>Standortbezogene Vorprüfung</b>	ab 5.000 m <sup>3</sup>	Fachliche Bewertung zu den Kriterien nach Anlage 2 Nr. 2 zum NUVPG	2	<b>Allgemeine Vorprüfung</b>	ab 100.000 m <sup>3</sup>	Fachliche Bewertung zu den Kriterien nach Anlage 2 zum NUVPG	3	<b>UVP-Pflicht</b>	ab 10.000.000 m <sup>3</sup>	Im Einzelfall abzustimmen
		Entnahmemenge	Erforderliche Unterlagen														
1	<b>Standortbezogene Vorprüfung</b>	ab 5.000 m <sup>3</sup>	Fachliche Bewertung zu den Kriterien nach Anlage 2 Nr. 2 zum NUVPG														
2	<b>Allgemeine Vorprüfung</b>	ab 100.000 m <sup>3</sup>	Fachliche Bewertung zu den Kriterien nach Anlage 2 zum NUVPG														
3	<b>UVP-Pflicht</b>	ab 10.000.000 m <sup>3</sup>	Im Einzelfall abzustimmen														

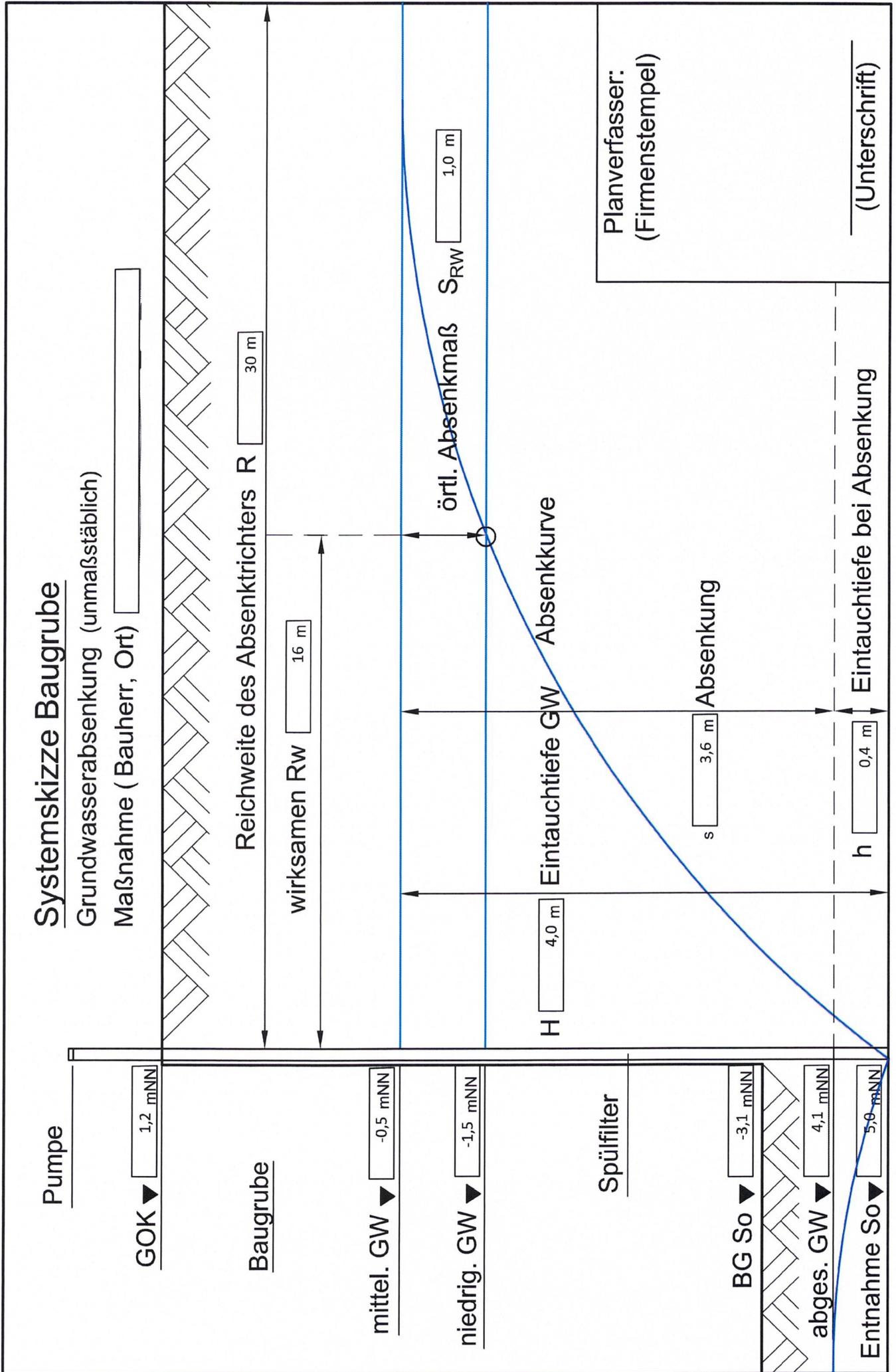
<sup>1</sup> Zur Beschleunigung des Verfahrens können weitere Ausfertigungen der Antragsunterlagen durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden.

<sup>2</sup> Im Einzelfall können weitere Unterlagen (z.B.: baustatische Nachweise) durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden.

# Systemskizze Baugrube

Grundwasserabsenkung (unmaßstäblich)

Maßnahme ( Bauherr, Ort)



Planverfasser:  
(Firmenstempel)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)





## 10.2 Entwässerungsplan

**10.3 Beschreibung der abwasserrelevanten Vorgänge**

**10.4 Angaben zu gehandhabten Stoffen**

**10.5 Maßnahmen zur Vermeidung von Abwasser**

**10.6 Maßnahmen zur Überwachung der Abwasserströme**

**10.7 Angaben zum Abwasser am Ort des Abwasseranfalls und vor der Vermischung**

**10.8 Abwassertechnisches Fließbild**

<b>10.9 Abwasseranfall und Charakteristik des Rohabwassers</b>
--

BE Nr.	Bezeichnung der Betriebseinheit	Stoffstrom Nr. lt. Fließbild	Abwasserart	Höchstmenge		Parameter	Höchstkonzentration [mg/l]	Höchstfracht [kg/h]	Ableitung
				[m³/h]	[m³/d]				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

<b>10.10 Abwasserbehandlung</b>
---------------------------------

BE. Nr.	Bezeichnung der Abwasserbehandlung	Stoffstrom Nr. lt. Fließbild	Abwasserzufluß [m³/h]	Parameter	Zulauf		Ablauf		Ableitung / Einleitung
					Höchstkonzentration [mg/l]	Höchstfracht [kg/h]	Höchstkonzentration [mg/l]	Höchstfracht [kg/h]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

**10.11 Auswirkungen auf Gewässer bei Direkteinleitung**

**10.12 Niederschlagsentwässerung**

- Einleitung in die kommunale Regenwasserkanalisation (Indirekteinleiter)

Vorbehandlung

- Ja  
 Nein

- Direkteinleitung in das Grundwasser über

- Sickergraben, Sickerwasser  
 Drainage  
 Sickerschacht  
 sonstige (benennen)

Vorbehandlung

- Ja  
 Nein

- Direkteinleitung in ein oberirdisches Gewässer

Vorbehandlung

- Ja  
 Nein

Findet eine Regenwassernutzung statt?

- Ja  
 Nein

**10.13 Sonstiges**